

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Waldorfpädagogik – eine Erziehung zur Freiheit	
10 zentrale Aspekte der Waldorfpädagogik für die Kleinsten VON MARGARETE KAISER	5
Der Tagesablauf in der Waldorf-Kita	8
Spiel und Spielmaterialien	12
Rhythmus und Rituale	13
Hauswirtschaft und Handwerk	16
Pflege von Kunst und Kultur	18
Der Reigen – ein Tanzspiel aus Sprache, Musik und Bewegung	20
Essen und Ernährung	22
Ruhen und schlafen	24
Unterwegs und draußen sein	29
Jahreszeitenfeste als Höhepunkte im Jahreslauf	33
Wir brauchen Kindergärten!	
Die Geschichte der Waldorf-Reformpädagogik VON MANFRED BERGER	35
Ehrfurcht vor der Eigenständigkeit des Kindes	
Worauf es der Waldorfpädagogik ankommt VON RAINER PATZLAFF	43
Tag für Tag	
Rhythmus und Wiederholung werden im Waldorfkindergarten großgeschrieben VON SUSANNE ALTENRIED	51
Plastikfreie Zone	
Der Raum als pädagogisches Prinzip in der Waldorfpädagogik VON SUSANNE ALTENRIED	55
Kinder tanzen Sprache	
Eurythmie für die Kleinsten – was passiert hier eigentlich? VON TILLE BARKHOFF	59
„Mein Papa hat das Klettergerüst gebaut!“	
Engagierte Eltern sind im Waldorfkindergarten wichtig VON CLAUDIA GRAH-WITTICH	65
„Krankheiten haben eine Botschaft“	
Die anthroposophische Kinderärztin MICHAELA GLÖCKLER IM INTERVIEW	69
Die Fachkraft ist immer Vorbild	
In der Waldorfpädagogik zählt die innere Einstellung VON MARIE-LUISE COMPANI	75
Mit Kopf, Herz und Hand	
Waldorferzieherinnen und -erzieher bekommen eine spezielle Ausbildung VON ALMUTH STREHLOW	81
An Ostern gehen die Samen auf	
Religion ist ein Fundament der Anthroposophie – auch in der Kita VON MARGARETE KAISER	87
„Es war einmal“	
Märchen im Waldorfkindergarten VON GABRIELE RUHNAU	91